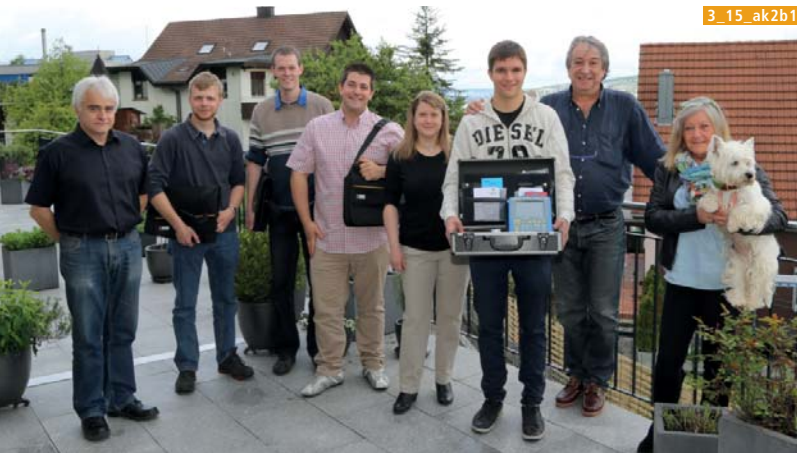


Stammgäste

Ins diesjährige Finale des «*auto&wissen*»-Wettbewerbs kamen insgesamt fünf Personen. Die Chance, den Hauptpreis zu gewinnen, war für die Finalisten also gross.



3_15_ak2b1

Bild 1. Alle Anwesenden im Überblick von links nach rechts: Traugott Meier (LD-DIDACTIC), Michael Keller, Marcel Stadelmann, Alessandro Marino, Monika Pfister («*auto&wissen*»), Andrea Rüedi, Richard Schoch und Brigitte Werge (beide Schotec AG) mit Titan.

→ Harry Pfister

Anfang Mai traten insgesamt vier von fünf Finalisten des «*auto&wissen/ auto&savoir*»-Wettbewerbs im Hauptsitz des langjährigen Sponsors der Wettbewerbspreise – die Schotec AG – zum Finale an. Richard Schoch, Geschäftsführer von CHAUVIN ARNOUX Schweiz und Inhaber der Schotec AG, konnte ausnahmslos bekannte Gesichter begrüßen. Die anwesenden Finalisten waren bereits mehrfach an einer der Schlussverlosung dabei. Richard Schoch: «Die Teilnehmer sind profunde Kenner der Automobiltechnik. Es gebührt ihnen grösste Anerkennung, dass sie so viel wissen und sich regelmässig in diesen Wettbewerb einbringen.»

Als Hauptpreis stand diesmal ein tolles Metrix 4-Kanal-200-MHz-Oszilloskop im Wert von über

7300 Franken im Interesse der Finalteilnehmer. Ein absolutes Spitzengerät, das für die Diagnose am Fahrzeug sicher wertvolle Dienste leisten kann.

Im Schulungsraum wurde den anwesenden Finalisten ein Blatt mit ihrem Namen darauf ausgehändigt, das sie selber in ein Kuvert legen und verschliessen durften. Für den nicht anwesen-

3_15_ak2b2



Bild 2. Andrea Rüedi durfte für seinen Bruder Fabian von Richard Schoch den Hauptpreis in Empfang nehmen.

den Finalteilnehmer wurde gleichberechtigt ebenfalls ein Briefumschlag für die Ziehung erstellt. Weil die Töchter von Richard Schoch in den Ferien weilten, durfte in diesem Jahr Monika Pfister (Administration «*auto&wissen*») als Glücksfee einspringen. Aufgrund der geringen Anzahl der Kuverts war die Durchmischung schnell vollzogen. Als glücklicher Gewinner wurde Fabian Rüedi gezogen.

Rüedi ist Besitzer der Madrisa Garage in Klosters. Der 25-jährige Jungunternehmer leitet seit 2012 die Garage mit Toyota-Vertretung. Zu seinen Hobbies zählt Fabian Rüedi die Jagd. Das war auch der Grund, weshalb er nicht persönlich am Finale teilnehmen konnte und seinen Bruder Andrea dafür entsandte. Andrea ist Automobilagnostiker und arbeitet ebenfalls in der Madrisa Garage. Leider konnte er seinen Bruder in der abgelegenen Wildnis nicht einmal telefonisch erreichen, um ihm die freudige Nachricht mitzuteilen. Nach der Rückkehr werden die

zwei Brüder das neue Messgerät sicher ausgiebig im eigenen Betrieb erproben.

Für die drei anwesenden Finalisten – die diesmal leer ausgingen – spendierte Richard Schoch zusätzlich noch eine praktische Messtechniktasche.

Nach der Preisverteilung lud Sponsor Schoch alle Anwesenden zum Mittagessen im Restaurant Hanegg oberhalb von Horgen ein.

«*auto&wissen*» bedankt sich bei den Finalisten ganz herzlich für ihr Kommen. Ein besonderer Dank geht an Richard Schoch für die ausserordentlich grosszügige Einladung und die Zurverfügungstellung der wertvollen Preise.

Mitmachen lohnt sich weiterhin! Für alle, die ebenfalls einmal gewinnen möchten, startet ab dieser Ausgabe die nächste Runde mit sechs Aufgaben. Zu gewinnen gibt es auch diesmal tolle Preise, welche wiederum von der Schotec AG zur Verfügung gestellt werden.

3_15_ak2b3



Bild 3. Hervorragendes Ambiente hoch über dem Zürichsee.



ELEKTRONISCHES
GEWINDEFÄHRWERK

www.KW.com



www.KW.com

ddc app Dämpfersteuerung
für das iPhone

